



An die
Stadt Meerbusch
z. Hd. Frau Bürgermeisterin
A. Mielke-Westerlage

Meerbusch, 09.06.2020

Sehr verehrte Frau Bürgermeisterin Mielke-Westerlage,

nicht erst in diesem Jahr, auf Grund der Corona-Krise, fiel den Bürgern auf, dass in der Vergangenheit das Umfeld von Containern und Papierkörben, welches die Sauberkeit angeht, zu wünschen übriglässt.

Ich verzichte hiermit auf die einzelnen Standorte hinzuweisen, weil dies zu weit führen würde.

Ich habe dieses Thema in den Jahren meiner Ratszugehörigkeit, inzwischen seit 2009, immer wieder in gewissen Zeitintervallen öffentlich in Rats- und Hauptausschusssitzungen angesprochen.

mich lässt das Gefühl nicht los, dass meine Hinweise immer nur auf taube Ohren gestoßen sind und ich nicht ernst genommen werde.

Vielen Bürgern scheint das auch so zu ergehen.

Nun zu meinen Fragen:

- 1.) ist die Firma Schönmakers ebenfalls vertraglich dafür verantwortlich, den danebenliegenden Müll und Unrat zu entsorgen?
- 2.) Falls ja, wird dies von städtischen Mitarbeitern der Stadt überprüft?
- 3.) Falls die Firma Schönmakers nur für das leeren der Container laut Vertrag verantwortlich ist, wird dann das Umfeld jeweils von Mitarbeitern der Stadt gereinigt?
- 4.) Wenn die Papierkörbe geleert werden, wird dann auch das Umfeld in einem Radius von ca. fünf Metern mit in Augenschein genommen und dementsprechend gereinigt?
- 5.) Hat das Fremdunternehmen, welches die Büsche und Hecken in Meerbusch vertraglich pflegt und schneidet auch dafür zu sorgen, dass der Abfall und Dreck welcher in den Büschen und Hecken liegt, auch entfernt wird?

- 6.) Kommt „Siggi Sauber“ immer nur zu einem Standort gefahren wenn ein Bürger sich bei der Stadt meldet um eine „Drecksecke“ zu melden?
- 7.) Werden die Säuberungsintervalle vor bzw. nach verlängerten Wochenenden entsprechend erhöht?
- 8.) Welche Konzepte hat die Verwaltung zu den Fragen 1 bis 7?
- 9.) Wenn in diesem Bereich der Stadtverwaltung Personal fehlt, und das anscheinend schon seit Jahren, warum ist dieses Problem bis heute nicht gelöst worden?
- 10) Ist Ihnen, Frau Bürgermeisterin, das Problem der Unterbesetzung dieses Bereichs der Stadtverwaltung bekannt und wenn ja, seit wann wissen Sie davon?
- 11.) Vor einem Jahr habe ich Ihnen während der Bepflanzung der Wiese vor dem Schwimmbad mit Blumen den Hinweis gegeben, dass vor dem mähen von öffentlichen Wiesen diese grob von Unrat gereinigt werden sollten damit später der Unrat nicht klein gehäckselt wird und als Feinstaub in die Umwelt oder im Gully gelangt. Dieser Hinweis wurde leider bis heute nicht umgesetzt, warum nicht?

Wenn in diesem Bereich, der Reinigung des Umfelds von Containern, Papierkörben, Hecken, Büschen und Wiesen nicht umgehend Abhilfe geschaffen wird, können wir den Zusatz Stadt im Grünen bald aufgeben, weil uns das dann keiner mehr abnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Daniela Glasmacher

H. P. Weyen

Rita Henning

Wolfgang Müller